

Individuelle Weiterentwicklung von Talenten – Die Schlüsselstrategie für erfolgreiches Unternehmenswachstum

Sie sind vielversprechend, profitabel und angesagt: Immer mehr Jobs drehen sich um die IT. Zudem hat Corona einen Digitalisierungsschub ausgelöst – der Bedarf an IT-Fachkräften wird also zukünftig weiter steigen, da digitale Geschäftsmodelle, Technologien und Prozesse entsprechende Expertise zugrunde legen. Wie meistern jedoch IT-Beratungsunternehmen diesen Spagat zwischen geringem Angebot und erhöhter Nachfrage?

Gerade die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft hält uns den Spiegel des Fachkräftemangels vor Augen, denn das Defizit bei Berufen, die spezielles Wissen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) erfordern, ist besonders groß. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist PROMATIS als global tätiger Implementierungspartner eng mit der nationalen und internationalen Oracle-Organisation verbunden. Eingesetzt werden Applikations- und Technologieprodukte des Weltmarktführers, die vom zertifizierten und mehrfach ausgezeichneten Oracle-Partner und Cloud Excellence Implementer nicht nur in Kundenprojekten eingeführt werden, sondern die man auch im eigenen Unternehmen erfolgreich nutzt. Folglich ist der zunehmende Fachkräftengpass besonders spürbar, wenn es darum geht, geeignetes IT-Beratungspersonal am Arbeitsmarkt zu finden. Durch die duale Berufsausbildung kann jedoch Rekrutierungsproblemen vorgebeugt sowie der Fachkräftebedarf gedeckt werden, ohne sich vom Arbeitsmarkt abhängig zu machen. So profitieren Unternehmen davon, dass die Auszubildenden den Betrieb, die Produkte und Dienstleistungen sowie relevante Techniken von der Pike auf kennenlernen, rasch selbstständige

Arbeitsaufgaben übernehmen und erfolgreich in die Prozesse des Unternehmens eingebunden sind.

DUALE AUSBILDUNG NAH AN DER PRAXIS

Der Spezialist für intelligente Geschäftsprozesse und Oracle-Digitalisierungslösungen – im Herzen der TechnologieRegion Karlsruhe – setzt auf die duale Berufsausbildung als einen der bedeutendsten Erfolgsfaktoren. Gerade die Kombination aus Theorie und Praxis bereitet Auszubildende besonders gut auf die Herausforderungen vor, die im täglichen Berufsleben auf sie warten: nicht nur Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrungen darin, dieses Wissen anzuwenden. So bietet die duale Ausbildung – um die uns vermutlich viele europäische Nachbarn beneiden – zahlreiche Chancen für einen erfolgreichen Berufseinstieg und eine solide berufliche Karriere. Im Fokus der betrieblichen Berufsausbildung steht das Lernen in qualifizierenden und wertschöpfenden Arbeitsprozessen. Besonders bei der Ausbildung als Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration, aber auch in der Anwendungsentwicklung) wird ein hohes Maß an Problemlösungskompetenz vorausgesetzt. Denn auf der einen Seite



NADINE WAGNER

nadine.wagner@promatis.de



MICHAEL PERGANDE

michael.pergande@promatis.de

wird der Auszubildende im Rahmen von Helpdesk-Tätigkeiten – je nach Know-how der Kolleginnen und Kollegen – mit unterschiedlichen Supportanfragen und somit ganz vielschichtigen Aufgaben und Fragestellungen konfrontiert. Auf der anderen Seite spielt im Oracle-Beratungshaus das enorm große Produktportfolio des amerikanischen Software-Riesen eine bedeutende Rolle, mit dem sich der Azubi technisch auseinandersetzen muss, wie es beispielsweise im Zuge von Wartungstätigkeiten – oder sogar beim Aufsetzen – interner Test- und Demo-Systeme der Fall ist. In diese Prozesse ist der Auszubildende bereits zu Beginn seiner Ausbildung eingebunden und erlangt schon früh ein breites Wissensspektrum, resultierend aus den Kundenfragestellungen und eingesetzten Technologien. Zudem ist der Anteil an simplen Standardtätigkeiten eher gering – es gibt keine fingierten Übungen von der Stange, die losgelöst vom operativen Tagesgeschäft gestellt werden. So tragen die Auszubildenden bei PROMATIS schon während der Ausbildung zur Produktivität bei.

Ferner hat der Auszubildende in der Anwendungsentwicklung die Möglichkeit, an der „echten“ Entwicklung von Applikationen beteiligt zu sein. Diese sinnhafte Tätigkeit, gerade im Backend von Kundenprojekten, fördert nicht nur die persönliche Entfaltung, sondern liefert dem Mitarbeitenden tatsächliche Erfolgserlebnisse. Das sind wesentliche Highlights, die diesen Berufsausbildungszweig so interessant machen, besonders wenn das Lösen von Softwareproblemen und damit einhergehend das Lob des Kunden im Vordergrund stehen.

Der Beweis für die Attraktivität der dualen Berufsausbildung konnten wir vor allem in den letzten Jahren feststellen, da sich tendenziell mehr Abiturientinnen und Abiturienten für eine Ausbildung als Fachinformatiker entscheiden. Für diesen Ausbildungsberuf sind vorzugsweise analytisches Denken und ein Verständnis für Mathematik elementare Voraussetzungen. Ein nicht zu unterschätzender Aspekt, gerade wenn es um die Bindung



Lernfabrik

Wir kommunizieren, weil Wissenstransfer und das gemeinsame Lösen von Problemen unsere Arbeit einfacher und interessanter machen.



Training

Stetiges Lernen spielt im Leben eine große Rolle. Daher bieten wir verschiedene Trainings an, um neue Fertigkeiten zu erlernen oder die bestehenden zu verfeinern.

- [Horus](#)
- [IQPM](#)
- [Oracle](#)
- [NetSuite](#)
- Management



Zertifizierung

Kunden fordern einen nachweislich hohen Qualitätsstandard der konsumierten Services. Voraussetzung hierfür sind zertifizierte Consultants, die mit ihren Zertifikaten auch ihre persönliche Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen.

- [Horus](#)
- [IQPM](#)
- [Oracle](#)
- [NetSuite](#)



Externe Weiterbildungsmöglichkeiten

Neben den Trainings und Zertifizierungen, die deine Kernkompetenzen schulen und einen hohen Qualitätsstandard sichern, findest du hier weitere Angebote, die dein persönliches Wissen erweitern.



Informationssammlung

Hier findest du unterschiedliche Dokumente und Videos, die dir bei deinem Selbststudium weiterhelfen können.

Abbildung 1: Learning Center im PROMATIS Intranet "inside" (© PROMATIS)

und Weiterentwicklung des Human Capital geht, liegt allerdings ebenso in der nachhaltigen Zufriedenheit der Belegschaft. Hierbei steht das nach innen gerichtete Employer Branding auf der Agenda, das sich in der intrinsischen Motivation niederschlägt.

PERSONALENTWICKLUNG – MOTIVATION LEICHT GEMACHT

Personalentwicklung erfüllt das Bedürfnis eines jeden Mitarbeitenden nach stetiger beruflicher Entfaltung. Um das Potenzial, Talent, aber auch die Leistung jedes Einzelnen einzuordnen und weiterzuentwickeln, werden Zielvereinbarungen ausgearbeitet, die vorrangig die persönlichen Fähigkeiten berücksichtigen. Transparent mit dem Vorgesetzten kommuniziert und dokumentiert werden klar messbare und erreichbare Ziele gesetzt.

Durch die regelmäßigen Feedbackgespräche werden zudem Aktivitäten und Fortschritte formuliert, die beim Jahresgespräch noch einmal angesprochen und untermauert werden. Mittlerweile finden auch Zwischengespräche halbjährlich statt, um den jeweiligen Entwicklungsprozess eines Mitarbeitenden besser beobachten und beurteilen zu können. Denn in einer agilen Umgebung der VUCA-Welt (VUCA = volatility, uncertainty, complexity und ambiguity) wird es für uns immer interessanter, die Mitarbeitenden zur persönlichen Förderung für zeitlich begrenzte Einsätze und Aufgaben heranzuziehen und zusammenzubringen. Hierbei müssen die Mitarbeitenden für Projekte, Wissensaustausch oder auch für Mentoring und Coaching als richtiges „Match“ gefunden werden. Es braucht also den Überblick, über welche Fähigkeiten, Interessen und Motivation jeder einzelne Mitarbeitende im Unternehmen verfügt.

WISSENSTRANSFER UND INDIVIDUELLE

WEITERBILDUNG ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Die Weiterbildung der Mitarbeitenden ist im Unternehmen ein zentrales Thema, denn die Investition in Wissen und Qualifikation ist sowohl für jeden einzelnen Mitarbeitenden als auch für das gesamte Unternehmen ein Gewinn. Zentraler Ort im PROMATIS Intranet „inside“ ist hierzu das Learning Center, an dem sich Angebot und Nachfrage rund um die Schlüsselressource Bildung treffen. Aus dieser Bildungsquelle schöpfen die Mitarbeitenden wertvolle Potenziale für ihre ganz individuelle Weiterentwicklung. So finden beispielsweise regelmäßig Inhouse-Schulungen statt, unsere sogenannte „Lernfabrik“, in der Spezialisten ihr Know-how teilen. Weiterhin werden interne und externe Trainings- und Zertifizierungsmöglichkeiten sowie Zusammenstellungen von unterschiedlichen Wissensartefakten zum Selbststudium angeboten.

Die betriebliche Weiterbildung umfasst neben klassischen Kursen auch Besuche von externen Seminaren, Fachmessen und Tagungen. Fachliche Weiterbildungen und

Qualifizierungen sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Personal- und dadurch Unternehmensentwicklung. Dies geschieht durch Oracle-Zertifizierungen und interne Zertifizierungen bezüglich des PROMATIS-Vorgehensmodells. Darüber hinaus können jedoch auch Weiterbildungsmöglichkeiten im Zusammenspiel mit verschiedenen Hochschulen und Universitäten mit den Mitarbeitenden individuell abgestimmt werden. Dies sind beispielsweise Modelle für ein Masterstudium oder gar eine Promotion in einer sinnvoll abgestimmten Kombination mit dem Arbeitsleben.

Diese Form der Weiterentwicklung der eigenen Mitarbeitenden kommt natürlich auch den Kunden und Geschäftspartnern zugute. Eine entsprechend umgesetzte individuelle Personalentwicklung führt dadurch auch automatisch zu einer Weiterentwicklung der gesamten Unternehmensorganisation und zu einer Verbesserung der Qualität der angebotenen Produkte und Services. Somit können höchste Qualitätsstandards gewährleistet, das Produkt- und Leistungsportfolio sukzessiv erweitert und die Lösungskompetenz sowie Project Excellence permanent verbessert werden.

Die Auszeichnungen als TOP-Arbeitgeber für IT-Jobs (2021) und „Leading Employer 2022“ spiegeln diese vertrauensvolle und nachhaltige Erfolgsgeschichte des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden wider, denn qualifizierte Fachkräfte sind der elementare Schlüssel einer aufstrebenden Unternehmensentwicklung.

Nadine Wagner ist Director Human Capital Management der PROMATIS Gruppe mit Schwerpunkt Talent Acquisition. Nach ihrem Studium der Wirtschaftspsychologie in Heidelberg war sie bereits in verschiedenen Positionen im Personalwesen tätig und hat die Themen der nachhaltigen Personalentwicklung und Weiterbildung vertieft.

Michael Pergande ist Executive Vice President und Mitglied des Management Board der PROMATIS Gruppe. Als Leiter der internen Systemadministration ist er ebenso verantwortlich für die Auszubildenden der technischen Fachrichtungen. Seit seinem Studium der Informatik an der Universität Karlsruhe (TH) mit Abschluss Diplom-Informatiker hat er über 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Geschäftsprozesse, IT-Infrastruktur und Informationssysteme sowie ausgeprägte Kenntnisse im Einsatz neuer Technologien beim Aufbau von Web-Portalen, bei Integrations- und Collaboration-Lösungen, Workflow-Systemen und hoch transaktionsorientierten Systemen im Internet gesammelt.
